

Muster für einen Leistungsbericht

1. Wer wir sind

Die Struktur der Organisation, ihre Organe, die Verantwortlichen Personen und die Verbindungen zu nahestehenden Organisationen werden dargestellt.

2. Was wir tun

Der Zweck der Organisation, ihre Ziele und die Schwerpunkte ihrer Tätigkeit werden beschrieben

Beispiel:

Unserer Organisation setzt sich für die Verbesserung der Lebensgrundlagen in den Ländern des Südens ein. Wir wollen in den von Armut betroffenen Gebieten insbesondere ...

1. *Armut verringern*
2. *Gesundheit verbessern*
3. *Chancengleichheit fördern*

Mit folgenden strategischen Schwerpunkten und dem Erreichen folgender Ziele wollen wir einen Beitrag zur Erreichung dieser Ziele leisten:

1. *Schwerpunkte nach Themen:*
 - *Gesundheit: D*
 - *Bildung*
 - *Mikrokredite*
2. *Schwerpunkte nach Zielgruppen*
 - *Kinder*
 - *Mütter*
 - *Bevölkerung in ländlichen Gebieten*
3. *Geographische Schwerpunkte*
 - a. *Asien*
 - i. *Burkina Faso*
 - ii. *Mali*
 - iii. *Äthiopien*
 - b. *Lateinamerika*
 - i. *...*

3. Wie wir unsere Wirkung messen

Es wird beschrieben, wie die Organisation die erbrachte Leistung und Wirkung misst und wieviel sie dafür aufwendet.

Wir überwachen alle Projekte mit einem kontinuierlichen Monitoring und erfassen die erbrachte Leistung systematisch.

Für die Evaluation der Wirkung von Projekten und Programmen haben wir folgende Grundsätze:

- *Volumen mehr als CHF 1 Mio p.a.; mind. 1 Evaluation innerhalb von 5 Jahren*
- *Volumen mehr als CHF 5 Mio. p.a.; mind. 1 Evaluation alle 3 Jahre*
- *Volumen mehr als CHF 10 Mio. p.a.; mind. 1 Evaluation alle 3 Jahre, davon mind. 1*

Fremdevaluation

- *Pilotprojekte werden immer evaluiert, spätestens nach 3 Jahren*

Wir wenden maximal 1% des Volumens für Projekte und Programme zur Messung der erreichten Wirkung auf.

4. Was wir bewirken

Die Ergebnisse für die strategischen Schwerpunkte der Organisation werden in zusammengefasster Form beschrieben.

Beispiel Schwerpunkt Land A

a) Ausgangslage

Die Kindersterblichkeit in den Region x,y,z ist mit 10 % sehr hoch. Eine der Hauptursachen ist das verschmutzte Trinkwasser. Zudem ist die medizinische Behandlung mangelhaft.

b) Ziele des Programms

Wir wollen einen Beitrag leisten, den Gesundheitszustand der ländlichen Bevölkerung in den Regionen x,y,z zu verbessern und die Kindersterblichkeit auf 2 % zu verringern.

c) Lösungsansatz und eingesetzte Mittel (Input):

Wir haben ein Programm zur Senkung der Kindersterblichkeit in Regionen mit den höchsten Kindersterblichkeitsraten entwickelt. Es basiert auf drei Projekten. Erstens wollen wir junge Mütter über den Zusammenhang von sauberem Trinkwasser und Gesundheit aufklären und so erreichen, dass sie weniger verschmutztes Wasser benutzen. Dadurch beugen sie der Erkrankung ihrer Kinder vor. Zweitens verbessern wir mit dem Bau von Brunnen, die Infrastruktur in den betroffenen Regionen. Die ländliche Bevölkerung soll so leichteren Zugang zu sauberem Trinkwasser erhalten. Drittens betreiben wir mobile Krankenstationen, um die medizinische Behandlung von an Durchfall erkrankten Kindern zu verbessern.

finanzielle Mittel	<i>Ist 2011 in CHF</i>	<i>bisher gesamt in CHF</i>	<i>Ziel 2015</i>
	4'200'000	13'800'000	30'000'000
<i>Gesundheitskurse für junge Mütter</i>	200'000	800'000	2'000'000
<i>Brunnenbau</i>	3'000'000	10'000'000	18'000'000
<i>medizinische Behandlung von an Durchfall erkrankten Kindern</i>	1'000'000	3'000'000	10'000'000

unentgeltliche Leistungen	<i>Ist 2011</i>	<i>bisher gesamt</i>	<i>Ziel 2011</i>
<i>Brunnenbau</i>	200 Tage Freiwilligenarbeit	600 Tage Freiwilligenarbeit	3'000 Tage Freiwilligenarbeit
<i>medizinische Behandlung von erkrankten Kindern</i>	1 Container Medikamente	3 Container Medikament	5 Container Medikamente

d) Was wir bisher geleistet haben (Output)

Land A	Soll 2011	Ist 2011	Ziel 2015
Gesundheitskurse für junge Mütter	300 Kurse durchgeführt, 60% der Zielgruppe erreicht	100 Kurse durchgeführt, 40% der Zielgruppe erreicht	1500 Kurse, 80% der Zielgruppe erreicht
Brunnenbau	200 Brunnen gebaut	200 Brunnen gebaut	900 Brunnen gebaut
medizinische Behandlung von an Durchfall erkrankten Kindern	1500 Behandlungen durchgeführt	2000 Behandlungen durchgeführt	2000 Behandlungen pro Jahr durchführbar

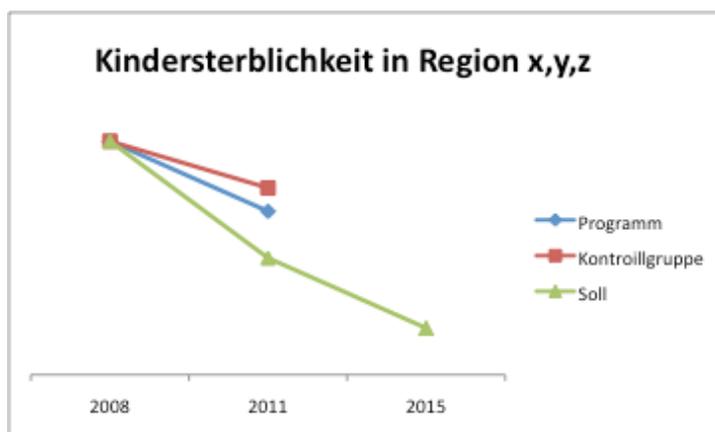
Erfolge: Der Bau der Brunnen kommt termingerecht voran. Die Kosten pro Brunnen sind höher als geplant. Es wird nach Einsparungsmöglichkeiten beim Material gesucht. Zudem soll der Bau künftig vermehrt durch lokale Arbeitskräfte und freiwillige Helferinnen und Helfer erfolgen.

Wir haben die geplante Kapazität zur Behandlung von an Durchfall erkrankten Kindern bereits vor Ende des Projektes erreicht. Das Angebot wird rege genutzt und die Behandlungen sind erfolgreich. Dank grosszügigen Sachspenden mussten für die Verbesserung der medizinischen Versorgung weniger finanzielle Mittel eingesetzt werden als geplant.

Herausforderungen: Die Ausbildung für junge Mütter kommt langsamer voran als geplant. Es hat sich insbesondere als schwierig erwiesen, lokale Referenten zu finden. Diese müssen zuerst noch ausgebildet werden.

e) Was wir bewirken wollen und wie weit wir bereits sind (Outcome)

Wir wollen dazu beitragen, dass die Kindersterblichkeit in den Regionen x,y,z bis ins Jahr 2015 stark verringert wird.



Erfolge: Sowohl mit der Verbesserung der medizinischen Behandlung von Kindern als auch beim Brunnenbau sind wir auf gutem Weg, dieses Ziel zu erreichen.

Herausforderungen: Noch verwenden zu viele Mütter schmutziges Trinkwasser. Wenn es nicht gelingt, sie von der Verwendung von sauberem Trinkwasser zu überzeugen, ist der Erfolg des Programms gefährdet. Das Kursangebot wird zur Zeit überarbeitet und es werden zusätzliche lokale Referenten ausgebildet.

Land A	Ist 2008	Soll 2011	Ist 2011	Ziel 2015
Kindersterblichkeit Region x,y,z	10%	5 %	7 %	2%
<i>Gesundheitskurse für junge Mütter</i>	<i>20% der Mütter verhalten sich richtig</i>	<i>60 % der Mütter kennen Zusammenhänge und ändern ihr Verhalten</i>	<i>40 % der Mütter kennen Zusammenhänge und ändern ihr Verhalten</i>	<i>80% der Mütter verhalten sich richtig</i>
<i>Brunnenbau</i>	<i>80% der ländlichen Bevölkerung hat innerhalb von 30 Minuten Zugang zu sauberem Trinkwasser</i>	<i>80 % der ländlichen Bevölkerung hat innerhalb von 25 Minuten Zugang zu sauberem Trinkwasser</i>	<i>80 % der ländlichen Bevölkerung hat innerhalb von 20 Minuten Zugang zu sauberem Trinkwasser</i>	<i>80% der ländlichen Bevölkerung hat innerhalb von 15 Minuten Zugang zu sauberem Trinkwasser</i>
<i>medizinische Behandlung von an Durchfall erkrankten Kindern</i>	<i>40 % der Kinder können geheilt werden</i>	<i>50 % der Kinder können geheilt werden</i>	<i>75 % der Kinder können geheilt werden</i>	<i>90% der Kinder können geheilt werden</i>